

# FILMEMACHER AUF DER FLUCHT

FILMVORFÜHRUNG, INPUTREFERAT, DISKUSSION.

Eine Veranstaltung des Vereins *YOLDA Unterwegs* und *Kultur Kaffi Bâle*  
unterstützt von *point de vue*

WANN:

- MITTWOCH, 29. SEPTEMBER / 19.00 UHR
- DONNERSTAG, 30. SEPTEMBER / 19.00 UHR

WO:

KULTUR KAFFI BÂLE, BLOTZHEIMERSTRASSE 34, BASEL



FILM:

«**HOMO POLITICUS**», 20', 2015, VON **HACI ORMAN**

Erster vollständig in der Türkei gedrehter und produzierter Film über den Genozid an den Armenier\*innen 1915 – 2016. Der Kurzfilm basiert auf dem 5. Kapitel von Franz Werfels Roman «Die vierzig Tage des Musa

Dagh» (1933), in dem Werfel das historisch belegte Gespräch zwischen dem deutschen Pastor Johannes Lepsius und dem Kriegsminister der jungtürkischen Regierung, Enver Pasha, inszeniert.

YOLDA

KULTUR KAFFI  
Bâle

point de vue

## PROGRAMM:

### MITTWOCH, 29. SEPTEMBER 2021:

- Begrüssung: Nadir Bal
- Kurz-Referat: «*Der Genozid an den Armeniern 1915 – 1916 durch die jungtürkische Regierung des Osmanischen Reichs*». Hans-Lukas Kieser, Historiker und Experte der Geschichte Armeniens.
- Filmvorführung: «*Homo Politicus*», 20' 2015 in Anwesenheit des Regisseurs Hacı Orman
- Diskussion mit dem Filmemacher Hacı Orman, dem Historiker Hans-Lukas Kieser und dem Filmemacher Jonas Schaffter. Moderation: Gaby Fierz / Übersetzung: Gülten Akgünlü

### DONNERSTAG, 30. SEPTEMBER 2021:

- Begrüssung: Nadir Bal
- Kurz-Referat: «*Armenierinnen und Armenier in der Schweiz*», Manuschak Karnusian, Autorin von «*Unsere Wurzeln, unser Leben. Armenierinnen und Armenier in der Schweiz*. 2015
- Filmvorführung: «*Homo Politicus*», 20', 2015 in Anwesenheit des Regisseurs Hacı Orman
- Diskussion mit dem Filmemacher Hacı Orman, der Autorin Manuschak Karnusian und dem Filmemacher Jonas Schaffter. Moderation: Gaby Fierz / Übersetzung: Gülten Akgünlü

## BIOGRAFIEN:

### HACI ORMAN



ist Journalist und Filmemacher und lebt seit Januar 2021 als Asylbewerber in der Schweiz. Sein erster Spielfilm «*Going Blind*» (2020) war an zahlreichen Filmfestivals zu sehen und wurde am 11. Juli 2021 am französischen Filmfestival «*UN Pays UN Film d'Apchat et Issoire*» als bester Spielfilm ausgezeichnet. Den Kurzfilm «*Homo Politicus*» drehte und produzierte er in Istanbul.

### HANS-LUKAS KIESER

ist Professor für Geschichte in Newcastle (Australien) und an der Universität Zürich. Er hat sich als Experte des nahöstlichen Umbruchs am Ende der osmanischen Ära international einen Namen gemacht. Seine Publikationen sind in mehreren Auflagen und Sprachen, darunter Türkisch und Kurdisch, erschienen. Er hat unter anderem eine Biographie über Talât Pasha verfasst, die seit 2020 auch in Deutsch vorliegt.

*Hans-Lukas Kieser: „Talât Pascha“. Gründer der modernen Türkei und Architekt des Völkermords an den Armeniern. Eine politische Biografie. Aus dem Englischen von Beat Rüegger. Chronos Verlag, Zürich 2020*

### MANUSCHAK KARNUSIAN

ist Journalistin, Kommunikationsexpertin und Autorin von «*Unsere Wurzeln, unser Leben. Armenierinnen und Armenier in der Schweiz*» (2015). Sie hat ausführliche Gespräche mit Armenierinnen und Armeniern in der Schweiz geführt. Ihre Interviewpartnerinnen und -partner erzählen, wie ihre Vorfahren den Völkermord überlebt haben, über welche verschlungenen Wege sie in die Schweiz fanden, wie sie heute leben und ihre Traditionen und Kultur pflegen. Manuschak Karnusian ist in Gstaad aufgewachsen. Ihr Vater

James Karnusian kam als Sohn von Genozid-Überlebenden aus dem Libanon in den 1950er-Jahren für sein Theologiestudium in die Schweiz und initiierte 1979 den ersten armenischen Weltkongress in Paris.

*Manuschak Karnusian: «Unsere Wurzeln, unser Leben». Armenierinnen und Armenier in der Schweiz. Stämpfli Verlag AG, Bern 2015*

### JONAS SCHAFFTER

ist Filmemacher, Regisseur von «*Arada – verbannt in eine fremde Heimat*» (2020) und Vize-Präsident des Vereins YOLDA Unterwegs. Der Dokumentarfilm «*Arada*» stellt die Frage nach den Einzelschicksalen, die sich hinter den Folgen der Schweizer Ausschaffungsinitiative verbergen? Sein Film erzählt von drei Männern, die zwar in der Schweiz aufgewachsen sind, jedoch keinen Schweizer Pass haben. Mustafa, Vedat und Duran werden wegen Straftaten in die Türkei ausgewiesen, die Heimat ihrer Eltern. Der Dokumentarfilm setzt bei der Bedeutung von Heimat an und fragt, was mit einem Menschen passiert, der aus dieser verbannt wird.

### GÜLTEN AKGÜNLÜ

ist Soziologin und Medienwissenschaftlerin.

### NADIR BAL

betreibt seit 2020 das *Kultur Kaffi Bâle*.  
[www.kukab.ch](http://www.kukab.ch)

### GABY FIERZ

ist Kuratorin, Kulturvermittlerin und Geschäftsführerin des Vereins YOLDA Unterwegs.  
[www.gabyfierz.ch](http://www.gabyfierz.ch) / [www.yoldayolda.com](http://www.yoldayolda.com)